

Veranstaltungsreihe der KZ-Gedenkstätte Hailfingen • Tailfingen mit Gegen Vergessen – Für Demokratie e. V.

Einmal im Monat wird sonntags um 17 Uhr im Seminarraum im Rathaus Gäufelden-Tailfingen eine Veranstaltung angeboten. Davor gibt es jeweils um 16 Uhr eine Führung.

Sonntag, 8. September 2024, 17 Uhr

Wendelgard von Staden zu Gast in der Gedenkstätte

In ihrem autobiografischen Bericht *Nacht über dem Tal: Eine Jugend in Deutschland* beschreibt Wendelgard von Staden die Geschehnisse auf dem Hofgut ihrer Eltern in Kleinglattbach, einem Stadtteil von Vaihingen an der Enz. Auf dem von der SS enteigneten Grund ihres Vaters entstand das KZ-Außenlager Vaihingen (Wiesengrund). Von Stadens Mutter Irmgard von Neurath versuchte sich zusammen mit der ab Mitte 1944 wieder bei den Eltern lebenden Tochter für die Häftlinge einzusetzen. So rettete sie Peter A. Zuckermann (1929–2020) das Leben. Er war schwerkrank aus dem KZ-Außenlager Hailfingen/Tailfingen im Februar 1945 nach Vaihingen gebracht worden. Er schreibt in seiner *Personal History*: „Aber das Glück wendete sich. Ich wurde unerwartet durch den Mut und die Nächstenliebe einer deutschen Frau gerettet. (Sie) requirierte Häftlinge, die auf dem Hof der Familie arbeiten sollten. Sie versorgte sie mit extra Verpflegung und half ihnen zu überleben. Am Tag nach meiner Ankunft wurde ich als einer der Arbeiter ausgewählt ... und allmählich kam ich wieder zu Kräften.“

2005 besuchte Peter A. Zuckermann Wendelgard von Staden und bedankte sich.

Der Eintritt ist frei. Um 16 Uhr findet eine Führung statt.

Veranstalter:

KZ-Gedenkstätte Hailfingen/Tailfingen

Gegen Vergessen – Für Demokratie e.V. Sektion Böblingen-Herrenberg-Tübingen